

Munteres Postenkarussell

Bad Dürkheimer Laufclub wählt Vorstand neu – Schantz macht noch mal weiter

BAD DÜRKHEIM. Morten Kronstedt ist neuer zweiter Vorsitzender des Bad Dürkheimer Laufclubs. Der 53-Jährige löst Sven Stiegler ab, der auf den Posten des Jugendwarts rückt, Matthias Schilling übernimmt das Amt des Sportwarts. Das ist das Ergebnis der Neuwahlen bei der gut besuchten Mitgliederversammlung in der Weinstube Am Falltor.

LC-Vorsitzender bleibt Wolfgang Schantz. Nach 18 Jahren im Amt wollte er sich eigentlich vom Vorsitz zurückziehen und den Posten mit Stiegler tauschen, nach zwei weiteren Jahren als „Vize“ sollte dann endgültig Schluss sein. Dieser Plan ging nicht auf, da sich Stiegler infolge beruflicher Veränderungen nicht mehr in der Lage sieht, die Vereinsführung zu übernehmen. Weil er aber weiter im Vereinsvorstand mitwirken möchte, übernimmt er den freiwerdenden Posten des Jugendwarts von Gholam Allboje, der sich künftig auf seine Tätigkeit als Trainer konzentriert.

Der neue „Vize“ Morten Kronstedt stellte sich den Mitgliedern als gebürtiger Däne vor, der seit 18 Jahren in Deutschland und seit geraumer Zeit in

Bad Dürkheim lebt und als Ingenieur in der Pfalz arbeitet. Er sei seit seinem 16. Lebensjahr Läufer und habe 2023 regelmäßig an den Pfälzer Bergläufen und am Pfälzer Berglaufpokal teilgenommen.

Als Sportwart verstehe er sich als Bindeglied zwischen den aktiven Läufern und dem Vorstand, sagte Matthias Schilling, der Jennyfer Wiegand nachfolgt, die zu Jahresbeginn ihren Rücktritt erklärt hatte. Er wolle dieses Jahr unter anderem Laufseminare organisieren. Nach der pandemiebedingten Flaute habe die Beteiligung an Wettkämpfen weiter zugenommen, merkte Michael Röper an, der die Öffentlichkeitsarbeit verantwortet. Damit habe auch die Zahl der Berichte auf der Homepage zugenommen. Allerdings seien Spitzensportler mit Podestplätzen im LC inzwischen rar.

Für den Bad Dürkheimer Berglauf, den der LC im Oktober zum 27. Mal veranstaltet, werden weitere neue Helfer benötigt. Die Unterstützung beim Organisieren müsse Vorrang haben gegenüber der eigenen Teilnahme am Lauf, betonte Röper als Berglauf-Organisator. Die Teilnehmerzahl sei zwar im Vorjahr gestiegen, läge aber

deutlich unter den früheren Zahlen von vor der Pandemie. Deshalb will Röper die Werbung für den Lauf forcieren und dessen Attraktivität steigern.

Die Mitgliederzahl zum Jahresende 2023 betrug 244. Gerd Debus, als Kassenwart auch für die Mitgliederverwaltung zuständig, berichtete von einer geringen Fluktuation.

Wie in den Vorjahren wird der Laufclub im Juni den Benefizlauf für die Lebenshilfe organisieren, sagte Schantz. Auch sei die Teilnahme im September am jährlichen Benefizlauf der RHEIN-PFALZ um die Saline geplant. Beim Weinstraßen-Marathon am 7. April wird der LC die Verpflegungsstelle am Stadtplatz betreiben und die Wechselzone beim Duo-Marathon organisieren. Am 2. April wird im Laufgebiet an der Weilach mit dem ersten Lauftreff im Wald die Saison eröffnet.

DER VORSTAND

Vorsitzender: Wolfgang Schantz, zweiter Vorsitzender: Morten Kronstedt, Jugendwart: Sven Stiegler, Kassenwart: Gerd Debus, Öffentlichkeitsarbeit: Michael Röper, Schriftführerin: Leonore Nitsche, Sportwart: Matthias Schilling. |shg